|  |
| --- |
| platzhalter |
| Anforderungsspezifikation CTI  **Projektteam 10**  **Lukas Seglias**  **Luca Ritz**  **V. 0.0.1-SNAPSHOT 25.09.2019** |
| **Berner Fachhochschule**  Departement für Technik und Informatik |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck des Dokuments 3](#_Toc20335463)

[2 Vision 3](#_Toc20335464)

[3 Projektzielsetzung 3](#_Toc20335465)

[3.1 Ausgangslage 3](#_Toc20335466)

[3.2 Stakeholder 3](#_Toc20335467)

[3.3 Projektziele 3](#_Toc20335468)

[4 Systemabgrenzung 3](#_Toc20335469)

[4.1 Prozessumfeld 3](#_Toc20335470)

[4.2 Systemumfeld 3](#_Toc20335471)

[4.3 Nicht unterstützte Projektziele 4](#_Toc20335472)

[5 Anforderungen 4](#_Toc20335473)

[5.1 Quellen und Vorgehen 4](#_Toc20335474)

[5.2 Funktionale Anforderungen 4](#_Toc20335475)

[5.2.1 Use Cases 4](#_Toc20335476)

[5.2.2 Detaillierte Anforderungen 4](#_Toc20335477)

[5.3 Qualitätsanforderungen 4](#_Toc20335478)

[5.4 Randbedingungen 4](#_Toc20335479)

[5.5 Datenmodell 5](#_Toc20335480)

[6 Glossar 5](#_Toc20335481)

[7 Literaturverzeichnis 5](#_Toc20335482)

[8 Anhang 5](#_Toc20335483)

[8.1 Abstimmung der Anforderungen 5](#_Toc20335484)

[8.2 Definition of Ready – Checklist 5](#_Toc20335485)

[9 Versionskontrolle 5](#_Toc20335486)

# Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Ziele und Anforderungen für das Projekt CTI.

# Vision

Die Vision des Projekts besteht darin, in Papierform vorliegenden Vouchers automatisiert zu digitalisieren. Im Fokus steht dabei die Kategorisierung und Informationsextraktion. Der Hauptnutzen besteht in einer Prozessoptimierung für das Schalterpersonal und das Controlling. Die Freiheit, mit Papier zu arbeiten, soll erhalten bleiben.

# Projektzielsetzung

## Ausgangslage

Momentan gibt es verschiedenartige Voucher, die sehr unterschiedlich gestaltet sein können. Diese werden von externen Anbietern gestaltet und an die Kunden ausgestellt. Diese Voucher werden von den Kunden an einem Schalter gegen einen entsprechenden Gegenwert eingetauscht. Anschliessend werden die in Papier vorliegenden Voucher gesammelt, verifiziert, gezählt, abgerechnet und archiviert.

Die Kategorisierung sowie das Auslesen der sichtbaren Informationen eines Vouchers soll automatisiert werden. Beispielsweise soll erkannt werden, dass es sich um einen Voucher von Anbieter X handelt, welcher einen Kinobesuch für zwei Personen beinhaltet.

## Stakeholder

* Peter Lange (Product Owner)
* Lukas Seglias (Entwickler)
* Luca Ritz (Entwickler)
* Lukas Seglias (Auftraggeber)
* Luca Ritz (Auftraggeber)

## Projektziele

* Es soll das Teilproblem der Kategorisierung und Informationsextraktion gelöst werden.
* So soll ein Bild eines Vouchers an das System übergeben können, welches die nötigen Schritte vornimmt, um Punkt 1 zu erreichen.
* Es geht um die Erarbeitung einer Basis, auf der weitere Anwendungen aufsetzen können. So ist die Implementation einer betriebsbereiten Lösung nicht das Ziel, sondern die Erarbeitung eines Bausteins dafür, beispielsweise einer Library.

# Systemabgrenzung

## Prozessumfeld

Geschäftsprozesse, die bei dem Einsatz der Lösung relevant sind

Welche davon werden durch das System unterstützt?

## Systemumfeld

Zusammenspiel mit anderen Systemen / Lösungen kurz dargestellt

- Kontextdiagramm

- Datenflussdiagramm

## Nicht unterstützte Projektziele

Hier wird explizit darauf hingewiesen, wenn in Kap. 2 formulierte Projektziele nicht durch das System unterstützt werden.

# Anforderungen

## Quellen und Vorgehen

Die verwendeten Quellen und genutzten Techniken (Interviews, Literaturstudium etc.) zur Ermittlung der Anforderungen werden aufgeführt

## Funktionale Anforderungen

### Use Cases

### Detaillierte Anforderungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ID** | **Status** | **Prio** | **Beschreibung** |
| **F1.1** | Entwurf | M |  |
|  |  |  |  |

Attribute:

ID: eindeutige Identifikation

Status: Entwurf / geprüft / freigegeben

Priorität: Muss / Optional P1, P2, P3 / Wunsch (Nice to have)

Die Beschreibung erfolgt als **User Stories** (halbformal)

## Qualitätsanforderungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ID** | **Status** | **Prio** | **Beschreibung** |
| **Q1.1** | Entwurf | M |  |
|  |  |  |  |

## Randbedingungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ID** | **Status** | **Prio** | **Beschreibung** |
| **R1.1** | Entwurf | M |  |
|  |  |  |  |

Welche Randbedingungen sind zu beachten?

* Technische Rahmenbedingungen
* Organisatorische Vorgaben
* Standards
* Anforderungen sollten zur besseren Übersichtlichkeit zu Themen zusammengefasst werden
* Jeweils auch mit NICHT-Anforderungen
* Projektziel(e) benennen, zu deren Erreichen die Anforderungen beitragen

## Datenmodell

Modell der wichtigsten Entitäten, soweit es für das Verständnis der Anforderungen notwendig ist.

# Glossar

# Literaturverzeichnis

**Literatureintrag**

*Autorname, Autorvorname, Buchtitel, Verlag, Ort, Ausgabe, Jahr* 7

**Literatureintrag**

*Autorname, Autorvorname, Buchtitel, Verlag, Ort, Ausgabe, Jahr* 9

**Literatureintrag**

*Autorname, Autorvorname, Buchtitel, Verlag, Ort, Ausgabe, Jahr* 11

# Anhang

## Abstimmung der Anforderungen

Eventuell aufgetretene Konflikte und die gewählte Lösung dafür werden kurz dokumentiert

## Definition of Ready – Checklist

Spezifische Kriterien, die die Anforderungen in diesem Projekt erfüllen müssen, um reif für die Umsetzung zu sein

# Versionskontrolle

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Datum** | **Beschreibung** | **Autor** |
| X0.1 | 26.02.2017 | Dokument erstellt | N.N. |
| X0.2 | 13.03.2017 | Dokument überarbeitet | N.N. |
| X1.0 | 21.05.2017 | Dokument bereit zum Review | N.N. |
| V1.0 | 21.05.2017 | Dokument freigegeben | N.N. |